

Bewerbungsverfahren zur Berufsausbildungsvorbereitung im BVJ/GBVJ/BVJ-FöS in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen

Folgende Unterlagen sind für die Bewerbung notwendig:

- Bewerbungsformblatt BVJ/GBVJ oder BVJ-FöS mit Angeboten für die Stadt Leipzig bzw. für die Landkreise** mit Unterschrift des Bewerbers und der Unterschrift/dem Einverständnis der/des Sorgeberechtigten
- persönliches Bewerbungsschreiben** mit Datum und Unterschrift
- tabellarischer **Lebenslauf** mit Datum und Unterschrift
- 2 aktuelle **Passbilder**
- die Kopie der **aktuellen Halbjahresinformation/** des aktuellen Halbjahreszeugnisses
- nach Erhalt, die **beglaubigte** Kopie des **Zeugnisses** der zuletzt besuchten Schule
- nach Erhalt, die **An- und Abmeldebescheinigung** der zuletzt besuchten Schule

Bewerbungsverfahren/ -termine:

	Wann?	Was ist zu tun?	Wer?
Bewerbung	bis zum 31.05. des laufenden Schuljahres	Einreichen der <u>vollständigen</u> Bewerbungsunterlagen für das BVJ/GBVJ beim Schulleiter (Sekretariat) der allgemeinbildenden Schule (Förderschule, Oberschule, Gymnasium).	die Bewerber/ deren Sorgeberechtigten
		Schüler von Schulen zur Lernförderung <ul style="list-style-type: none"> • in der Stadt Leipzig bewerben sich für das Berufliche Schulzentrum „Robert Blum“ • in den Landkreisen im nächstgelegenen Beruflichen Schulzentrum 	
		Bewerber von Oberschulen und Gymnasien mit Wohnsitz in der Region Stadt Markranstädt können sich in begründeten Einzelfällen auch am BSZ Arwed-Rossbach-Schule in der Stadt Leipzig bewerben.	
Weiterleitung	ab 15.06. bis zum letzten Schultag des laufenden Schuljahres	Versand der vollständigen Bewerbungsunterlagen: <ul style="list-style-type: none"> - an die BSZ des Erstwunsches in der Stadt Leipzig bzw. - an das nächstgelegene BSZ (Wohnortprinzip) in den Landkreisen 	die allgemeinbildende Schule (Förderschule, Oberschule, Gymnasium)
Verspätete Bewerbung	nach dem letzten Schultag des laufenden Schuljahres	Persönliche Abgabe der vollständigen Bewerbungsunterlagen (nach vorheriger telefonischer Terminabsprache): <ul style="list-style-type: none"> - in der Stadt Leipzig im BSZ des Erstwunsches - in den Landkreisen im nächstgelegenen BSZ (Wohnortprinzip) 	die Bewerber/ deren Sorgeberechtigten
<p><u>Bewerber</u>, die bisher an <u>staatlich anerkannten Ersatzschulen in privater Trägerschaft</u> gelernt haben, reichen ihre vollständige Bewerbungsunterlagen selbst ab 15.06. am BSZ des Erstwunsches in der Stadt Leipzig bzw. am nächstgelegenen BSZ (Wohnortprinzip) in den Landkreisen ein.</p>			
Vergabe der Plätze	fortlaufend	Besetzung der BVJ/GBVJ-Plätze bis zur Kapazitätsgrenze.	aufnehmendes BSZ
	fortlaufend	Nach Erreichen der eigenen Kapazitätsgrenze Kontaktaufnahme mit dem in der Bewerbung angegebenen BSZ des Zweitwunsches und Übergabe der Bewerbungsunterlagen bei vorhandener Aufnahmekapazität. Ist kein Zweitwunsch angegeben werden die Bewerbungsunterlagen an den Bewerber zurück gesandt.	das BSZ des Erstwunsches in der Stadt Leipzig
Anmeldung am BSZ	bis zur letzten Ferienwoche	Bewerber, die einer Klasse am BSZ zugeordnet sind, erhalten eine Mitteilung über die Anmeldung mit der Auflage, spätestens am ersten Schultag des neuen Schuljahres eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses und die An- und Abmeldebescheinigung der zuletzt besuchten Schule einzureichen sowie die Einladung zur Aufnahmeveranstaltung.	aufnehmendes BSZ
Aufnahme am BSZ	bis zum 1. Schultag des Schuljahres	Der Bewerber wird am BSZ aufgenommen, wenn die Bewerbungsunterlagen vollständig sind. Bewerber, deren Unterlagen nicht vollständig sind, werden vorläufig aufgenommen, unter dem Vorbehalt, dass die fehlenden Unterlagen innerhalb von 14 Tagen nachgereicht werden.	die Bewerber/ deren Sorgeberechtigten